ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DESUNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbeschreibung: Tru-Tension - Carb Cleaner Aerosols
Produktcode(s): 2996,3013,3370,3602,3629

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeratenwird

Empfohlene Verwendung: Reinigungsmittel.
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Information verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt

Tru Tension Ltd
Sugnall Business Centre Sugnall
Stafford ST21 6NF

tel: +44 (0) 1275 792114

1.4 Notrufnummer

Tel: +44 (0) 1275 792114 (Öffnungszeiten: 09:00 – 17:00 Uhr, Montag bis Freitag)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautreizungen, Kategorie 2
Augenreizung, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Kategorie 2
Chronische Gewässergefährdung, Kategorie 3
Aerosole, Kategorie 1

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

Enthält Xylol; Aceton.



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H315 – Verursacht Hautreizungen.
H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
H335 – Kann die Atemwege reizen.

H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 – Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H222 – Extrem entzündbares Aerosol.
H229 – Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
EUH066 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:
P102 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 – Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 – Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 – Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P410 + P412 – Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.

2.3 Sonstige Gefahren
Das Produkt enthält keine Bestandteile, die die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII erfüllen der REACH-Verordnung. Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Liste gemäß aufgeführt sind Artikel 59 Absatz 1 wegen endokrinschädigender Eigenschaften oder von Stoffen, bei denen festgestellt wurde, dass sie endokrinschädigend sind Immobilien gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission (3) oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von mindestens 0,1 Gewichtsprozent.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produktist ein Gemisch, das die Einstufungskriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erfüllt.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Name	CAS No.	GHS-Einstufung	% (w/v)
Xylol	1330-20-7	H226 H312 H332 H315 H319 H304 H373 H335 H412	30 – 60
Aceton	67-64-1	EUH066 H225 H319 H336	30 – 60
Flüssige Erdölgase <0,1 % 1,3-Butadien	68476-85-7	H220 H280	10 – 30

Dieses Produkt enthält keine potenziell sehr besorgniserregenden Stoffe in einer Konzentration von >= 0,1% (UK REACH Artikel 59).

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Symptomen oder Bedenken ärztlichen Rat einholen. Sofort medizinische Hilfe aufsuchen, wenn Symptome auftreten.

Nach Hautkontakt: Unverzüglich mit Seife und viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn Reizungen auftreten und anhalten.

Nach Augenkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, mindestens 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu entfernen. Spülen fortsetzen. Augen beim Spülen weit geöffnet halten. Betroffene Stelle nicht reiben. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn Reizungen auftreten und anhalten..

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals etwas einem bewusstlosen Patienten oral verabreichen. Arzt rufen.

Selbstschutz des Ersthelfers: Keine Daten verfügbar.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:
Kann Rötung und Tränen der Augen verursachen. Brennendes Gefühl. Das Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Symptome wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis für Ärzte: Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockene Chemikalien. Kohlendioxid (CO_2). Wassernebel.

Großbrand: ACHTUNG: Der Einsatz von Wassernebel bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch

Produkt und leere Behälter von Wärme und Zündquellen fernhalten. Im Brandfall Tanks mit Wassernebel kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Zylinder können bei extremen Temperaturen bersten. Beschädigte Zylinder dürfen nur von Fachpersonal gehandhabt werden. Behälter können sich beim Erhitzen explosionsartig öffnen.

5.3 HinweisefürdieBrandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:
Feuerwehrpersonal sollte Atemschutzgeräte mit eigener Luftversorgung und vollständige Schutzkleidung tragen.

5.4 Andere Informationen
Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1
PersonenbezogeneVorsichtsmaßnahmen,SchutzausrüstungenundinNotfällenanzuwendende Verfahren
Personal in sichere Bereiche evakuieren. Persönliche Schutzausrüstung gemäß den Erfordernissen verwenden. Siehe Abschnitt 8 für weitere Informationen. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Personen von der Austrittsstelle fernhalten und windaufwärts positionieren. Alle Zündquellen beseitigen (kein Rauchen, keine Fackeln, Funken oder offene Flammen im unmittelbaren Bereich). Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen treffen. Das Einatmen von Staub/Dampf/Gas/Nebel/Schwaden/Spray vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Auf die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen verweisen. Weiteres Austreten oder Verschütten nur verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Das Eindringen des Produkts in Abflüsse verhindern.

6.3 MethodenundMaterialfürRückhaltungundReinigung

Methoden zur Säuberung: Leck stoppen, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Ein dampfunterdrückender Schaum kann verwendet werden, um Dämpfe zu reduzieren. Sperren Sie den Bereich weit vor der Verschüttung ab, um das Abfließen von Wasser aufzufangen. Vom Eindringen in Abflüsse, Kanäle, Gräben und Gewässer fernhalten. Mit Wasser überfluten, um die Polymerisation abzuschließen, und den Boden abkratzen.

Reinigungsmethoden Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Absperren. Mit inertem saugfähigem Material aufnehmen. Aufnehmen und in ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter umfüllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht auf offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen. Maßnahmen ergreifen, um elektrostatische Entladungen zu vermeiden (könnte Zündung organischer Dämpfe verursachen). Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Geräte verwenden. Produkt nur in geschlossenen Systemen handhaben oder

für geeignete Absaugung sorgen. In einem Bereich mit Sprinkleranlagen aufbewahren. Dosen nicht durchstechen oder verbrennen. Inhalt steht unter Druck – bei Berstgefahr vorsichtig sein. Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Nach den Grundsätzen guter industrieller Hygiene und Sicherheit handhaben. Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzgeräte tragen.
Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen. Regelmäßige Reinigung von Geräten, Arbeitsbereichen und Kleidung wird empfohlen. Vor Pausen und unmittelbar nach der Arbeit mit dem Produkt die Hände waschen. Geeignete Handschuhe sowie Augen- und Gesichtsschutz tragen.

7.2 BedingungenzursicherenLagerungunterBerücksichtigungvonUnverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Vor Sonnenlicht schützen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (z. B. Zündflammen, Elektromotoren, statische Elektrizität). In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Nicht in der Nähe brennbarer Materialien lagern. In einem Bereich mit Sprinkleranlagen aufbewahren. Gemäß den jeweiligen nationalen Vorschriften lagern. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Kühl und trocken lagern, fern von potenziellen Wärmequellen, offenen Flammen, Sonnenlicht oder anderen Chemikalien.

Inkompatible Materialien: Sehen ABSCHNITT 10.

7.3 Spezifische Endanwendungen
Sehen ABSCHNITT 1.2.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHESCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 ZuüberwachendeParameter.
Expositionsgrenzwerte

Komponentenname	Vereinigtes Königreich
Flüssige Erdölgase <0,1 % 1,3-Butadien	TWA: 1000 ppm TWA: 1750 mg/m3 STEL: 1250 ppm STEL: 2180 mg/m3
Xylol	TWA: 50 ppm TWA: 220 mg/m3 STEL: 100 ppm STEL: 441 mg/m3
Aceton	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m3 STEL: 1500 ppm STEL: 3620 mg/m3

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponentenname	Vereinigtes Königreich
Xylol	650 mmol/mol Kreatinin – Urin (Methylhippursäure) – nach Schichtende

Abgeleiteter No-Effect-Level (DNEL) – **Beschäftigte**
Keine Angaben verfügbar.

Chemischer Name	Oral	Dermal	Inhalation
Flüssige Erdölgase <0,1 % 1,3-Butadien		23,4 mg/kg KG/Tag [4] [6]	
Xylol		212 mg/kg KG/Tag [4] [6]	221 mg/m3 [4] [6] 442 mg/m3 [4] [7] 221 mg/m3 [5] [6] 442 mg/m3 [5] [7]
Aceton		186 mg/kg KG/Tag [4] [6]	1210 mg/m3 [4] [6]

Abgeleiteter No-Effect-Level (DNEL) – Allgemeine Bevölkerung
Keine Angaben verfügbar.

Chemischer Name	Oral	Dermal	Inhalation
Flüssige Erdölgase <0,1 % 1,3-Butadien			1152 mg/m3 [4] [7] 178.57 mg/m3 [5] [6] 640 mg/m3 [5] [7]
Xylol	12.5 mg/kg KG/Tag [4] [6]		65.3 mg/m3 [4] [6] 260 mg/m3 [4] [7] 65.3 mg/m3 [5] [6] 260 mg/m3 [5] [7]
Aceton	62 mg/kg KG/Tag [4] [6]		200 mg/m3 [4] [6]

Vorhergesagte No-Effect-Konzentration (PNEC)

Chemischer Name	Süßwasser	Süßwasser (zeitweise Einleitung)	Meereswasser	Meereswasser (zeitweise Einleitung)	Luft
Xylol	0.327 mg/L	0.327 mg/L	0.327 mg/L		
Aceton	10.6 mg/L	21 mg/L	1.06 mg/L		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Schutzausrüstung
Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung:
Augen-/Gesichtsschutz
Dicht abschließende Schutzbrille. Schutzbrillen mit Seitenschutz werden bei medizinischer oder industrieller Exposition empfohlen.

Handschutz
Undurchlässige Handschuhe. Geeignete Handschuhe tragen.

Haut- und Körperschutz
Geeignete Schutzkleidung tragen. Langärmlige Kleidung. Chemikalienbeständige Schürze. Antistatische Schuhe.

Atemschutz
Unter normalen Anwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte oder auftretender Reizung können Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienemaßnahmen
Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen. Regelmäßige Reinigung von Geräten, Arbeitsbereichen und Kleidung wird empfohlen. Vor Pausen und unmittelbar nach der Arbeit mit dem Produkt die Hände waschen. Geeignete Handschuhe sowie Augen- und Gesichtsschutz tragen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatszustand:	Aerosol
Farbe:	klar
Geruch:	Lösungsmittel
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/-bereich:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/-bereich:	-41 °C
Flammpunkt:	-40 °C
Verdunstungsrate:	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	0,726
Löslichkeit(en):	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	465 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität
Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität
Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine unter normalen Verarbeitungsbedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bekannt, basierend auf den vorliegenden Informationen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Chemischer Name	Orale LD50	Dermale LD50	Inhalation LC50
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische Verbindungen	> 5000 mg/kg (Ratte)	> 3160 mg/kg (Kaninchen)	73680 ppm (Ratte), 4 h
Xylol	3500 mg/kg (Ratte)	> 4350 mg/kg (Kaninchen)	29,08 mg/L (Ratte), 4 h
Aceton	5800 mg/kg (Ratte)	> 15700 mg/kg (Kaninchen)	50100 mg/m^3 (Ratte), 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Kann die Atemwege reizen.

Keimzell-Mutagenität:
Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor.

Karzinogenität:
Dieses Produkt enthält keine bekannten krebserregenden Stoffe für den Menschen.

Reproduktionstoxizität:
Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:
Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor.

Wahrscheinliche Expositionswege:
Hautexposition und Augenexposition sind am wahrscheinlichsten. Auch eine versehentliche Einnahme ist möglich.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Allgemeine Informationen: Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor

12.1 Toxizität
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Physikalische und photochemische Eliminierung:
Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor.

Biologischer Abbau:
Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Chemischer Name	Verteilungskoeffizient
Petroleumgase, Verflüssigt <0,1 % 1,3-Butadien	<= 2,8
Xylol	2.77
Aceton	-0,24

12.4 Mo Mobilität im Bodenbility in soil

Bekannte/vorhergesagte Umweltverteilung:
Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor.

Oberflächenspannung:
Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor.

Adsorption/Desorption:
Zu keinem der Inhaltsstoffe liegen Aussagen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.

12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste aufgeführt sind mit endokrinschädigenden Eigenschaften oder Substanzen, bei denen festgestellt wurde, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben

gemäß den in der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission (3) oder der Kommission festgelegten Kriterien
Verordnung (EU) 2018/605 in einer Konzentration von mindestens 0,1 Gewichtsprozent.

12.7 Andere nachteilige Auswirkungen
Das Gemisch wird nicht als ozonschichtgefährdend eingestuft. Berücksichtigen Sie andere schädliche Auswirkungen des Einzelnen
Bestandteile des Gemisches auf die Umwelt (z. B. Treibhauspotenzial).

ABSCHNITT 13: : HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung
Abfälle aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten
Nicht in die Umwelt freisetzen. Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften. Abfälle gemäß den umweltrechtlichen Bestimmungen entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen
Leere Behälter stellen eine potenzielle Brand- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, durchstechen oder schweißen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer
ADR/RID/IDMG/IATA: UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID/IDMG/IATA: Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen
ADR/RID/IDMG/IATA: 2.1

14.4 Verpackungsgruppe
ADR/RID/IDMG/IATA: Nicht reguliert

14.5 Verpackungsgruppe
ADR/RID/IDMG/IATA: Nicht reguliert

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer
IATA: A145, A167, A802
IMDG: 63,190, 277, 327, 344, 381, 959
RID: 190, 327, 344, 625
ADR: 327, 625, 344, 190

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht zutreffend, da das Produkt nicht in großen Mengen versendet wird.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1VorschriftenzuSicherheit,Gesundheits-undUmweltschutz/spezifischeRechtsvorschriftenfürdenStoffoderdasGemisch
Gemäß Anhang XVII von REACH gelten keine Einschränkungen.

Gefahrstoffkategorie gemäß COMAH (SI 2015/483 in der geänderten Fassung)

- P3a – Entzündbare Aerosole
- E2 – Umweltgefährlich, Kategorie Chronisch 2
- P3b – Entzündbare Aerosole

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen
Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) enthaltenen Informationen entsprechen unserem besten Wissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, den Transport, die Verarbeitung, die Lagerung, die Freigabe und die Entsorgung. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stellen in keinem Fall eine Garantie oder Beschaffenheitsangabe dar.